

ESKAPADE DES KNEIPPVEREINS SPIESEN

vom 3. bis 5. 10. 2025 (über den Feiertag, mit 2 Übernachtungen):

METZ – NANCY - BAR-LE-DUC

Individuelle Anreise nach **Forbach**. Bahnfahrt nach **METZ**. 2-stündiger Stadtrundgang mit lokalem Führer. Freizeit. Am frühen Abend Weiterfahrt mit dem Zug nach **NANCY** (2 Übernachtungen in zentral gelegenem Hotel). Am Samstag morgen 2-stündiger Stadtspaziergang mit lokalem Führer in Nancy. Am Nachmittag Fahrt nach **BAR-LE-DUC** und Rückkehr am Abend nach Nancy. Am Sonntag morgen Gelegenheit zur Besichtigung des Jugendstilviertels in Nancy und Zeit zur freien Verfügung. Rückkehr nach Forbach am späten Nachmittag.

Tag 1 – METZ

<https://www.tourisme-metz.com/de/entdecken-sie-metz-metropole/top-15>

Abfahrt ab Forbach zwischen 8.00h und 9.00h. Die Fahrtzeit nach Metz beträgt weniger als 1 Stunde. Nach Abgabe unseres Gepäcks in einer Gepäckaufbewahrung treffen wir unseren lokalen Stadtführer. Während eines 2-stündigen Rundgangs sehen wir die Hauptsehenswürdigkeiten dieser wunderschönen alten Stadt. Da Metz keine Kriegszerstörungen aufzuweisen hat, erlebt man die 3000-jährige Geschichte hautnah. Wir sehen das imperialistische Viertel der Kaiserzeit mit dem schönsten Bahnhof Frankreichs, das Arsenal mit der ältesten Kirche Frankreichs, St.Peter zu den Nonnen, sowie die Altstadt mit der eindrucksvollen gotischen Kathedrale und ihren Chagall-Fenstern und den wunderschönen Plätzen. Die Markthalle im Zentrum lädt uns ein die französische Kulinarik mit allen Sinnen zu erleben. Der Blumenschmuck entlang der Moselarme und der vielen öffentlichen Plätze und Gebäude hat Metz die Bezeichnung "Blumen- und Gartenstadt" eingebracht. Im Anschluß an die Stadtführung steht noch ausreichend Zeit zur Verfügung für eigene Entdeckungen. Treffpunkt ist am späten Nachmittag wieder Bahnhof zur Weiterfahrt nach Nancy, das wir in weniger als einer Stunde erreichen. Wir beziehen unser zentral gelegenes Hotel in und nehmen uns Zeit für ein Abendessen. Auf Wunsch kann eine Reservierung für die Gruppe in einem Lokal am Abend vorgenommen werden.

2. Tag – NANCY und BAR-LE-DUC

<https://www.nancy-tourisme.fr/de/entdecken-sie-nancy/nancy-die-facettenreiche-herzogsstadt/Bar-le-Duc>: <https://www.sr-mediathek.de/index.php?seite=7&id=133554>

Nach dem Frühstück treffen wir unseren Stadtführer für einen zweistündigen Rundgang. Dabei entdecken wir zahlreiche Gebäude, die der Stadt zum Titel „Weltkulturerbe“ verhelfen. Drei Plätze im Zentrum Nancys sind die wichtigsten touristischen Attraktionen. Das Filetstück ist der Place Stanislas, ohne Zweifel einer der schönsten Europas. Zwischen ihm und dem Place de la Carrière steht der Triumphbogen, der einst Teil der Stadtbefestigung war. Der dritte ist der Place d´ Alliance mit seinen 1763 in Doppelreihen angepflanzten Bäumen und einem Brunnen in der Mitte. Zu weiteren Sehenswürdigkeiten zählen zahlreiche Kirchen, darunter die Kathedrale, der Palast der lothringischen Herzöge und zahlreiche Jugendstilgebäude wie z.B. die berühmte Brasserie

Excelsior. Nach einer Mittagspause nehmen wir den Zug nach Bar-le-Duc. Die Fahrt dauert 1 Stunde. Bar-le-Duc wurde von der Renaissance geprägt, eine Epoche, in der der Ort eine Blütezeit erfuhr und in der Ober- und Unterstadt, deren Ursprung auf die gallo-römische Zeit zurückgeht, zahlreiche Bauten entstanden.

Die Oberstadt bildet ein außergewöhnliches architektonisches Ensemble aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert, einer Zeit, als die Adligen kamen, um sich rund um das Schloss der Herzöge von Bar einzurichten. Hier stehen zahlreiche aus hellem Stein erbaute Stadthäuser mit Gärten und schönen Innenhöfen. Der Platz Saint-Pierre ist von eindrucksvollen Renaissance-Bauten umgeben, darunter dem Stadthaus Florainville, heute Justizpalast. Sehenswert auch die als historisches Monument klassifizierte gotische Kirche St. Etienne und die romanische Kirche Saint-Antoine. Ebenfalls sehenswert ist der Uhrturm aus dem 12. Jahrhundert, ein Überrest der ehemaligen herzoglichen Burg; das College Gilles-de-Trèves mit schönen Steinbrüstungen, die zwischen 1571 und 1574 errichtet wurden; die Straße Bourg, eine der elegantesten der Stadt. Die Geschichte der Stadt wird im Barrois-Museum geschildert, das im ehemaligen Schloss der Herzöge untergebracht ist und in dem archäologische Sammlungen, französische und flämische Malerei sowie Werke aus dem Mittelalter und der Renaissance ausgestellt sind. Für einen schönen Ausblick auf die Unterstadt geht es weiter zum Aussichtspunkt Grangettes. Bar-le-Duc ist auch die Heimat der Johannisbeeren, aus denen nach der Entfernung der Beerenkernchen mit einer Gänsefeder eine köstliche Johannisbeermarmelade gekocht wird, die man "Kaviar von Bar" nennt! Eventuell kehren wir gemeinsam im Städtchen ein, bevor wir zurück zu unserem Hotel in Nancy fahren. Sonst Möglichkeit zum Abendessen in Nancy.

3. Tag – NANCY

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung in Nancy. Er bietet sich an für einen ausgiebigen Spaziergang mit Besichtigung des berühmten Jugendstilviertels und eventuell Innenbesichtigungen u.Ä., bevor wir am späten Nachmittag mit dem Zug zurück nach Forbach fahren (Dauer der Fahrt ca. 2,5 Stunden mit Umstieg in Metz). Geplante Ankunft zwischen 18.00h und 19.00h.

Der Reisepreis von 295,- € enthält:

- 2 x ÜF im DZ mit Dusche/WC in einem guten Mittelklassehotel im Zentrum von Nancy
- Reisebegleitung ab/bis Forbach
- Stadtführung Metz
- Stadtführung Nancy
- Stadtführung Bar-le-Duc
- Reisepreissicherungsschein

Hinzu kommen die **Bahnfahrten 2. Klasse** zum saisonalen Preis im Herbst von insgesamt ca. 85,- (evtl. günstiger, je nach Gruppengröße)

Der EZ-Zuschlag beträgt 80,-€, Nicht-Kneippianner zahlen zudem einen Aufschlag von 20,- €

Mindestteilnehmerzahl: 10

Informationen und Anmeldung bei:

Christiane Hans (Reiseveranstaltungen), Tel. 06858-533, Mail: casa.el.rastradero@gmail.com

